

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
28 (1914)**

133 (11.6.1914)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-577261](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-577261)

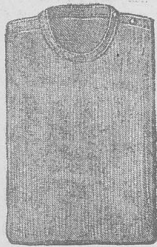
In der Einheit liegt die Macht!

Wehrlos wäre die Arbeiterklasse, gäbe ihr nicht die Zusammenfassung ihrer Kräfte Stärke und Macht. Darum ist es Pflicht jedes Arbeiters, sich seiner politischen und gewerkschaftlichen Organisation anzuschließen, um aktiv und mit aller Energie teilzunehmen an dem großen Befreiungskampfe seiner Klasse.

Tretet ein in die sozialdemokratischen Wahlvereine werdet Abonnenten des Norddeutsch. Volksblattes

Beitrittserklärungen zu den Wahlvereinen werden entgegengenommen im Parteisekretariat, Rüstringen, Peterstraße 76, 2 Tr. / Bestellungen auf das Norddeutsche Volksblatt nehmen die Hauptexpedition, Rüstringen, Peterstraße 76, sowie alle Filialexpeditionen entgegen.

Konsum- u. Sparverein für Rüstringen u. Umgeg.



Wir kaufen einen Posten
Normalhemden und Normalhosen
sehr preiswert ein und geben diese an unsere Mitglieder wieder billigst ab in unseren
Verteilungsstellen I, VII u. XI.
Wir bitten um Besichtigung.
Der Vorstand.

2322]

Wäsche
Barmbeck ohne Uhr.
Wäsche nach Gewicht.
25 Pf. Kostet 2.50
Barmbecker Str. 580.
W. Gelnknecht
Hauswäscherei "Frauenlob"
Wäschehandeln :: Barmbeckerstr. 7.

Naßwäsche (fast trocken) 25 Pfund 2.50 Mk. Steierzeit 1 Tag.
Trockenwäsche . . . 25 Pfund 3.00 Mk. Steierzeit 2 Tage.
Mangelwäsche . . . 25 Pfund 3.75 Mk. Steierzeit 3 Tage.
Sonne und Wollwäsche per Pfund 5 Pf. mehr.
Fertige Hauswäsche 100 Stück 7 bis 10 Mk. [2330

Variete
Letzte Woche:
Donnerwetter!
Tadellos!
Die grosse Revue erzielt allabendlich einen noch nie dagewesenen Erfolg.
Adler

Freier Gast- und Schankwirtsverband Deutschlands.
Donnerstag den 11. Juni
abends 8 1/2 Uhr:
Bersammlung
bei Herrn W. Salveland.
Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung werden die Mitglieder um ihre Ergehnen ersucht. [2326
Der Vorstand.

Kaiserkrone

Jeden Donnerstag u. Sonntag
Große Tanzmusik
Es ladet ein G. Anselph.

Zu verkaufen Bauplätze

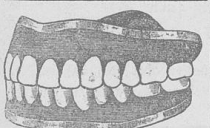
am Hojeverschen Busch
gesunde Lage, bester Boden und in höchster Kultur, ca. 15 Minuten Bahnstation Siebetshaus, 1. Hypothek zu 3 1/2 Proz. und 2. Hypothek zu 4 1/2 Proz. Bei evtl. 1/10 Anzahlung des Platzes, ebenfalls:

Drei Zweifamilienhäuser
mit Anpflanzungen und ca. 1/2 ha Land.

ein Vierfamilienhaus
mit großer Scheune, Treibhaus usw.

Ein großer Schweinestall
für ca. 200 Schweine, äußerst massiv gebaut, ev. mit Land.

Jede weitere Auskunft, Vermittlung und ev. Bauen besorgt der Geschäftsführer der
Gartenbau-Kolonie Lebensborn
H. Borgwardt
Rüstringen, Neuenroden 97
33
Telephon 885.



Zahn-Atelier R. Zerfuss
Rüstr., Wilhelmsh. Str. 23.
Sämtl. Zähne, Kronen etc.
Vorbereitung des Mundes bei künstlichem Zahnersatz gratis
[24] Zahnabnahme gestattet.

Geldschrank billig
zu verkaufen. Off. u. N. V. 2321 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Uhren
repariert schnell und billig [872
Dr. Wufanowski, Wilmensstr. 5.

Durch eigene Fabrikation

sind wir in der Lage, selbst den veredeltsten Geschmack zu befriedigen. Die reiche Auswahl von Zigarren in allen Preislagen ermöglicht es jedem Raucher, etwas Passendes zu finden. Bisher veräußerten gewähre hohen Rabatt u. erhalten dieselben Zigarren und Kautabake zu Fabrikpreisen. Eigene Betriebsstätten in Oberhausen, an der holl. Grenze und in der Eifel. 168

Zigarren-Fabriken Albracht & Beging
Niederlage Marktstraße 63, Telefon 919.

Hohen Feiertags wegen
bleiben unsere sämtlichen
Geschäftsräume

Donnerstag, 11. Juni
den ganzen Tag [2323

.... geschlossen!
Gebr. Leffers.

B. B.

Banter Bürgergarten.

Heute Mittwoch den 10. Juni
Garten-Konzert mit Feuerwerk.

Entree frei. — Anfang 8 Uhr.
Hierzu ladet ganz ergebenst ein [2325
Heinrich Vosteen.

Doornkaat

Wie der ostfriesische Brantwein wird Fischers Tee* auch bald bekannt sein. [2317
* Feinste Qual., vorzügl. i. Geschmack, ausgieb. i. Gebrauch

Deutscher Bauarbeiter-Verband

Zweigverein Delmenhorst. [2313
Ueber die Baufirma G. W. Vosteen
ist für Maurer und Bauarbeiter
die Sperre verhängt.
Der Vorstand (im Auftrage: S. Reising).

Todes-Anzeige.

(Statt Karten.)
Gestern abend 7 Uhr starb nach längerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden unser Heber Vater, Schwieger- und Grossvater, der Rentier
Heinrich Raddau
im 70. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerzzerfüllt und um stille Teilnahme bittend im Namen der Hinterbliebenen an
Rüstringen, den 10. Juni 1914.
Topfermeister **Georg Raddau** und Frau.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 13. Juni, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause Gökerstr. 104 aus, statt. [2337



Nachruf!

Am 9. Juni er. verstarb unser Mitglied und Mitbegründer des Vereins
Herr Heinrich Raddau
im fast vollendeten 70. Lebensjahre.
Ein ehrendes Andenken bewahrt ihm die [2338]
Wilhelmshavener Liedertafel 1913.

Möbel wenig gebr., Bettstell., Waldfamm. m. Marmor und Spiegel, Kleidergehänge, Küchenschänke, Sofas, Chaisel., Verticos (Spott) zu verkauf. [2331
Schade, Wilhelmsh., Peterstr. 43

Todes-Anzeige.

Gestern abend 7 Uhr entschlief sanft unser kleiner Sohn und Bruder
Emil
im zarten Alter von 2 Jahren, 2 Monaten, welches wir hiermit tiefbetrübt den Seigens zur Anzeige bringen.
Rüstringen, 10. Juni 1914.
Ed. Birks und Frau
nebst Kindern. [2328
Die Beerdigung findet am Sonnabend nachm. 2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Wilhelmshavener Str. 66 aus statt.

Regelklub „Up de Plank“

Am 9. Juni verstarb unser lieber Regelbruder
Herr Heinrich Raddau
im fast vollendeten 70. Lebensjahre. [2332
Ehre seinem Andenken!

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau sage ich allen Beteiligten meinen herzlichsten Dank.
Schortens, den 10. Juni 1914.
[2336] **Georg Meier.**

Es erkannte auf — fünf Tage Mittelarrest. — Gibt es einen Menschen, der nicht der Zorn packt...

Herrschersorgen. Dem Vorwärts flog ein Gelack des furchtlichen Hofmarfchallmeisters in Würde...

Seine Gochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben gelegentlich der musikalischen Abendunterhaltung...

Seine Durchlaucht der Fürst haben das Hofmarfchallamt beauftragt, dies zur Kenntnis der bei Hofe...

Seine Durchlaucht der Fürst verlangen nicht den sogenannten Berliner Ausschritt, wohl aber, daß a. B. die Vermeidung ganz gehalten und auf alle Fälle ohne Zutritt sind.

Es muß unter allen Umständen ein sichtbarer Unterschied zwischen halbhoher Toilette und ausgeschnittener Toilette bestehen.

Wückeburg, den 6. Dezember 1913. Fürstliches Hofmarfchallamt.

Wenn Wilhelm von Albanien das liest, wird er entsetzt und entsetzt zugleich ausrufen: „Glücklicher Wückeburger Wette! Deine Sorgen möchte ich haben!“

Wenn nur der Sittlichkeitsverein nicht gegen den Ausschritt bis zum Gürtel protestiert!

Ein Deutscher in der Fremdenlegion verschleppt. Essen (Ruhr), 9. Juni. Der 17jährige Klemper August Sander aus Linden an der Ruhr ist, wie jetzt feststeht, einige Tage vor Ostern verschunden und in die Fremdenlegion verschleppt worden.

Dieser, von dem Telegraphenbureau übermittelte Bericht, sieht sehr unwahrscheinlich aus. Einer der nicht weiß wie er in die französische Kaserne gekommen ist, verdient sehr wenig Glauben.

20 Fische ertrunken. An der Küste des nördlichen Neuwraunschweig hat sich ein schweres Schiffungsglück ereignet. Bei einem Sturm eistesetzten Fische der Küste.

Nicht Leiden sind bereits geborgen und nach Caraquee gebracht worden. Nach Meldungen aus Gaspé brach der Sturm plötzlich und mit fürchterlicher Gewalt los...

Kleine Tageschronik. Gegen den Simplizissimus hat die Staatsanwaltschaft Klage erhoben wegen Majestätsbeleidigung...

Eine Nacht aus dem Jarem. Ueber eine Nacht aus dem Jarem wird der Kölnischen Zeitung geschrieben: Die romantische Geschichte einer Tochter des einst so mächtigen Hied Reich...

Vermischtes.

Eine Nacht aus dem Jarem. Ueber eine Nacht aus dem Jarem wird der Kölnischen Zeitung geschrieben: Die romantische Geschichte einer Tochter des einst so mächtigen Hied Reich...

die junge Dame nicht herausgeben werde. Diese bejaß übrigens noch die Geistesgegenwart, sich vor den Offizieren durch ihren Gatten befähigen zu lassen...

Veranstaltungs-Kalender. Donnerstag, den 11. Juni. Rüstingen-Weihelmschafen. Hr.-Ratsh.-Ver. Rüstingen-Weihelmsch. Abends 8 1/2 Uhr im Tivol. V. A. G. Holzarbeiter-Verband. Abends 8 1/2 Uhr im „Schiffing“.

Schiffahrts-Nachrichten. Telegraphische des Norddeutschen Lloyd. Vom 8. Juni. Rpoth. Bülton, von Ostafien, heute ab Kessel. Schnell. Raif. Wils. II., nach der Weser, heute Dover passiert.

Sochwaffer. Donnerstag, 11. Juni: vormittags 3.10, nachmittags 3.20

Gemeinde Mernburg. Deffentliche Bedingung. Die Bauarbeiten und Lieferungen für den Erweiterungsbau der Schule Dreilackermoor...

Bauverein Rüstingen. Bilanz am 31. Dezember 1913. Aktiva: Gebäude-Konto 2 283 821,51, Neubauten-Konto 63 215,31, Inventar-Konto 391,84...

Wir empfehlen folgende Schriften zu billigsten Preisen: Die Halskrautheilen 1,00 Mk, Die Selbstreinigung, die Grundlage der Krafttheilen 0,80 Mk, Die Dreierentzählung 0,60 Mk...

Gemeinde Ehortens. Zur Förderung der Bebauung und um den Rüstingen eine Ueberzicht zu gewähren, ist hier vom Gemeinderat ein kostenfreier Nachweis von Bauplänen eingeholt...

Die Zukunft der Weltmilitaristik.

Die Weltmilitaristik hat früher der Welt die höchsten ergründeten Gedanken gegeben, ist jetzt ein Weltbild, das als eine große Weltanschauung gilt, keine Welt mehr, keine Welt mehr...

Diebstahl der Bernsteine.

Die Bernsteine waren nicht, sondern längst interessante Verstecke mit dreifacher Telephonie in der Umgebung von Bern...

Die Infanterie der Rekruten.

Einem interessanten Heber über die Zahl der Infanterie, die in der Zeit von 23. Dezember 1913 bis zum 15. Februar 1914...

Glühende und Dornen.

Als Dornen im 19. Jahrhundert mit den Eigenschaften seiner Fortschrittlichkeit, sind jedoch in prähistorischen wie in...

und er misst Glühende auf die Tische hin, daß das Beste, was dieser von der Darwinischen Theorie bekannte, von Newton...

Wittol und Christenhaus.

In der Schweiz ist festgestellt worden, daß zu Beginn der Jahre 1901-1902 von 1912 Überlebenden 672 oder 77,3 Prozent...

Das erste Wilschuldbuch.

In dem Bericht zu seiner Abhandlung über die Hebererhebung der französischen Sprache mit dem Griechischen...

Dumme und Satire.

Das hebräische Wortschatz. „Was haben Sie denn da für einen Zettel als Bürgermeister?“

Barerfart. „Doch denn jetzt an an Was für keine Quilling, Zerk?“

In Wänden. „Doch nicht ma nit glaub' n, was a gut's Bier fett' drauß!“

Ein Witz von Götter. Der berühmte Erfinder wurde eines Tages vor einem Richter geführt.

Was eine Welle. „So, Götterdarsteller sind Sie? Was spielen Sie denn?“

Duflutler. „Reine Zehn hat sich jetzt einen Blumenschiff gekauft, für den muß ich extra 'n Wärmer antauchen.“

Sie Scharheit. „Hier haben Sie Ihre Priesterrolle wieder, die Sie betonen haben, warum sind Sie denn nicht hierher gekommen, als ich Sie vorhin anrief?“

Stauschneider. „So, ein kaltes Dutzend Bismarck und Sie kommen von Ihnen sind Reichler?“

Weiter hinaus. „Nunne Gean sei der Pödelgänger!“

Eisenlied.

Von Eduard Mörike.

Bei Nacht im Dorf der Wäpfer tief: „Eisen!“ Ein ganz kleines Eisen im Walde schiel' —

Gedanken sind zellfrei.

Sozialistengesellschaftsversammlung von Bruno Wille.

Gegen die Lösung „Gedanken sind zellfrei“ verlegte sich in einer früheren Sitzung des 1878 veränderten und 1880 endlich aufgelösten Auswahlgremiums gegen die „gemeinlich“ Betreffenden der Sozialdemokratie.

Nach Paul Geyers Rede wurde von sozialdemokratischer Seite von dem durchaus glaubwürdigen Exordienten des Sozialdemokraten, berichtet, Geyers, der doch ganz nicht zu den „Gedanken“, sondern zu den „nationalen Betrieben“ gehörte.

kaufliche Fürsten geschuldet haben, hat sich also nicht allein gegen das Reichsrecht systematisch verhalten, sondern geradezu den roten „Unfürstern“ geholfen, — diese Mäe gereichte vielen Sozialdemokraten zur Verwirrung, und sie wurden für den Reichsbesitzer wie „Unzufriedene“ erachtet!

Im Jahre 1886 weichte ich, nach Auflockerung meiner Unterhaltungsreden und Wäpferpflichten, in Barmbeck als Kandidat.

Im Jahre 1886 weichte ich, nach Auflockerung meiner Unterhaltungsreden und Wäpferpflichten, in Barmbeck als Kandidat. Meinem Gegner, dem ich mich nicht beugte, wurde ich als Kandidat der Sozialdemokratie eingedrungen, obwohl ich keine wertvolle Schrift veröffentlichte.

„Aber was geht's? In einer politischen Unterhaltung...“

„Was ist denn das für ein...“

„Das ist doch ein...“

„Nun, aber das...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

„Das ist doch...“

Mein Nachbar.

Von Carl Hönig.

Im grauen Hintergebäude einer elenden Mistfaherz...“

„Dieses Geschick...“

„Es ist wunderbar...“

„Aber denn? ...“

„Und wie...“

„Ich...“

„Aber...“

„Sagen Sie...“

„Die Frage...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

immer wieder...“

„Ich...“

„Da...“

„Die...“

„Und...“

„So...“

„Da...“

„Und...“

„Aber...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

wird es...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

„Das...“

